

Ressort: Finanzen

Commerzbank sieht in Kursrutsch kein Anzeichen für Konjunkturkrise

Frankfurt/Main, 08.02.2016, 16:43 Uhr

GDN - Jörg Krämer, Chefvolkswirt der Commerzbank, sieht in dem Kursrutsch am Aktienmarkt kein Anzeichen für eine Konjunkturkrise. "Die Märkte und einige Beobachter neigen zur Zeit zur Übertreibung", sagte er dem "Tagesspiegel" (Dienstausgabe).

Zwar verunsichere das Auf und Ab beim Ölpreis. "Aber mittelfristig schafft ein niedriger Ölpreis Kaufkraft für den privaten Konsum." Selbst China sei keine Gefahr für die Weltwirtschaft. "Zwar steht China zweifellos vor wirtschaftlich schweren Jahren. Aber eine Rezession sehe ich nicht, weil die staatlichen Banken die hochverschuldeten, staatlichen Unternehmen über Wasser halten werden." Für den deutschen DAX heiße das: Es könnte durchaus wieder aufwärts gehen. "Am Jahresende dürfte der DAX eher höher als niedriger notieren", sagte Krämer. Der DAX war am Montagnachmittag zwischenzeitlich unter die Marke von 9.000 Punkten gefallen. Das letzte Mal notierte das Börsenbarometer im Herbst 2014 unter dieser psychologisch wichtigen Marke.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67511/commerzbank-sieht-in-kursrutsch-kein-anzeichen-fuer-konjunkturkrise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619